

SÜDAFRIKA\*\*\*, SUDAN\*\*\*, TUNESIEN\*\*\*, TÜRKEI\*\*, TURKMENISTAN\*\*\*, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND\* und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA\*\*\*.

---

\* Amtszeit bis 31. Dezember 2013.

\*\* Amtszeit bis 31. Dezember 2014.

\*\*\* Amtszeit bis 31. Dezember 2015.

#### **67/404. Wahl von sieben Mitgliedern des Programm- und Koordinierungsausschusses**

Auf ihrer 34. Plenarsitzung am 12. November 2012 wählte die Generalversammlung auf der Grundlage der Wahlvorschläge des Wirtschafts- und Sozialrats<sup>2</sup> sowie gemäß der Anlage zu der Ratsresolution 2008 (LX) vom 14. Mai 1976, Ziffer 1 der Ratsresolution 1987/94 vom 4. Dezember 1987 und Versammlungsbeschluss 42/450 vom 17. Dezember 1987 BOTSUANA, FRANKREICH, PERU, die RUSSISCHE FÖDERATION und die VEREINIGTE REPUBLIK TANSANIA für eine am 1. Januar 2013 beginnende dreijährige Amtszeit zu Mitgliedern des Programm- und Koordinierungsausschusses, um fünf der sieben mit Ablauf der Amtszeit FRANKREICHS, HAITIS, ISRAELS, der KOMOREN, NAMIBIAS, der RUSSISCHEN FÖDERATION und VENEZUELAS (BOLIVARISCHE REPUBLIK) frei werdenden Sitze zu besetzen.

Auf ihrer 56. Plenarsitzung am 14. Dezember 2012 wählte die Generalversammlung EL SALVADOR für eine am 1. Januar 2013 beginnende dreijährige Amtszeit zum Mitglied des Programm- und Koordinierungsausschusses.<sup>3</sup>

Auf derselben Sitzung wurde die Generalversammlung davon in Kenntnis gesetzt, dass zu einem späteren Datum auf der Grundlage der Wahlvorschläge des Wirtschafts- und Sozialrats eine Wahl stattfinden wird, um den noch freien Sitz für ein Mitglied aus dem Kreis der westeuropäischen und anderen Staaten für eine am 1. Januar 2013 beginnende dreijährige Amtszeit zu besetzen.<sup>4</sup>

Damit gehören dem Programm- und Koordinierungsausschuss die folgenden 29 Mitgliedstaaten an: ALGERIEN\*, ANTIGUA UND BARBUDA\*, ARGENTINIEN\*\*, BELARUS\*\*, BENIN\*, BOTSUANA\*\*\*, BRASILIEN\*\*, BULGARIEN\*\*, CHINA\*, EL SALVADOR\*\*\*, ERITREA\*, FRANKREICH\*\*\*, GUINEA\*\*, GUINEA-BISSAU\*\*, IRAN (ISLAMISCHE REPUBLIK)\*\*, ITALIEN\*\*, JAPAN\*, KAMERUN\*\*, KASACHSTAN\*\*, KUBA\*\*, MALAYSIA\*\*, PAKISTAN\*\*, PERU\*\*\*, REPUBLIK KOREA\*, REPUBLIK MOLDAU\*\*, RUSSISCHE FÖDERATION\*\*\*, SIMBABWE\*\*, URUGUAY\*\* und VEREINIGTE REPUBLIK TANSANIA\*\*\*.

---

\* Amtszeit bis 31. Dezember 2013.

\*\* Amtszeit bis 31. Dezember 2014.

\*\*\* Amtszeit bis 31. Dezember 2015.

#### **67/405. Wahl von achtzehn Mitgliedern des Menschenrechtsrats**

Auf ihrer 34. Plenarsitzung am 12. November 2012 wählte die Generalversammlung gemäß ihren Resolutionen 60/251 vom 15. März 2006 und 65/281 vom 17. Juni 2011 ARGENTINIEN, ÄTHIOPIEN, BRASILIEN, CÔTE D'IVOIRE, DEUTSCHLAND, ESTLAND, GABUN, IRLAND, JAPAN, KASACHSTAN, KENIA, MONTENEGRO, PAKISTAN, die REPUBLIK KOREA, SIERRA LEONE, die VEREINIGTEN ARABISCHEN EMIRATE, VENEZUELA (BOLIVARISCHE REPUBLIK) und die VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA für eine am 1. Januar 2013 beginnende dreijährige Amtszeit zu Mitgliedern des Menschenrechtsrats, um die mit Ablauf der Amtszeit BANGLADESCHS, BELGIENS, CHINAS, DSCHIBUTIS, JORDANIENS, KAMERUNS, KIRGISISTANS,

---

<sup>2</sup> Siehe A/67/125/Rev.1; siehe auch Beschlüsse 2012/201 A und B des Wirtschafts- und Sozialrats.

<sup>3</sup> Siehe A/67/125/Rev.1/Add.1; siehe auch Beschluss 2012/201 C des Wirtschafts- und Sozialrats.

<sup>4</sup> Wie auch in A/67/125/Rev.1/Add.1 und in Beschluss 2012/201 C angegeben, sind noch vier freie Sitze für Mitglieder aus dem Kreis der westeuropäischen und anderen Staaten für eine mit dem Datum der Wahl beginnende und am 31. Dezember 2014 endende Amtszeit zu besetzen.

KUBAS, MAURITIUS<sup>7</sup>, MEXIKOS, NIGERIAS, NORWEGENS, der RUSSISCHEN FÖDERATION, SAUDI-ARABIENS, SENEGALS, UNGARNS, URUGUAYS und der VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA frei werdenden Sitze zu besetzen.

Damit gehören dem Menschenrechtsrat die folgenden 47 Mitgliedstaaten an<sup>5</sup>: ANGOLA\*, ARGENTINIEN\*\*, ÄTHIOPIEN\*\*\*, BENIN\*\*, BOTSUANA\*\*, BRASILIEN\*\*\*, BURKINA FASO\*\*, CHILE\*\*, COSTA RICA\*\*, CÔTE D'IVOIRE\*\*\*, DEUTSCHLAND\*\*\*, ECUADOR\*, ESTLAND\*\*\*, GABUN\*\*\*, GUATEMALA\*, INDIEN\*\*, INDONESIA\*\*, IRLAND\*\*\*, ITALIEN\*\*, JAPAN\*\*\*, KASACHSTAN\*\*\*, KATAR\*, KENIA\*\*\*, KONGO\*\*, KUWAIT\*\*, LIBYEN\*, MALAYSIA\*, MALEDIVEN\*, MAURETANIEN\*, MONTENEGRO\*\*\*, ÖSTERREICH\*\*, PAKISTAN\*\*\*, PERU\*\*, PHILIPPINEN\*\*, POLEN\*, REPUBLIK KOREA\*\*\*, REPUBLIK MOLDAU\*, RUMÄNIEN\*\*, SCHWEIZ\*, SIERRA LEONE\*\*\*, SPANIEN\*, THAILAND\*, TSCHECHISCHE REPUBLIK\*\*, UGANDA\*, VENEZUELA (BOLIVARISCHE REPUBLIK)\*\*\*, VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE\*\*\* und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA\*\*\*.

---

\* Amtszeit bis 31. Dezember 2013.

\*\* Amtszeit bis 31. Dezember 2014.

\*\*\* Amtszeit bis 31. Dezember 2015.

#### **67/406. Wahl von dreißig Mitgliedern der Kommission der Vereinten Nationen für internationales Handelsrecht**

Auf ihrer 37. Plenarsitzung am 14. November 2012 wählte die Generalversammlung gemäß Abschnitt II Ziffern 1 bis 3 ihrer Resolution 2205 (XXI) vom 17. Dezember 1966, geändert mit Ziffer 8 ihrer Resolution 3108 (XXVIII) vom 12. Dezember 1973 und Ziffer 10 *b*) ihrer Resolution 31/99 vom 15. Dezember 1976, sowie ihrer Resolution 57/20 vom 19. November 2002 ARMENIEN, BULGARIEN, CHINA, CÔTE D'IVOIRE, DÄNEMARK, DEUTSCHLAND, ECUADOR, EL SALVADOR, FRANKREICH, GRIECHENLAND, HONDURAS, INDONESIA, JAPAN, KAMERUN, KUWAIT, LIBERIA, MALAYSIA, MAURETANIEN, MEXIKO, NAMIBIA, PANAMA, die REPUBLIK KOREA, die RUSSISCHE FÖDERATION, SAMBIA, die SCHWEIZ, SIERRA LEONE, SINGAPUR, UNGARN und das VEREINIGTE KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND für eine am 8. Juli 2013 beginnende sechsjährige Amtszeit zu Mitgliedern der Kommission der Vereinten Nationen für internationales Handelsrecht, um die mit dem Ablauf der Amtszeit ÄGYPTENS, ARMENIENS, BAHRAINS, BENINS, BOLIVIENS (PLURINATIONALER STAAT), BULGARIENS, CHILES, CHINAS, DEUTSCHLANDS, EL SALVADORS, FRANKREICHS, GRIECHENLANDS, HONDURAS<sup>7</sup>, JAPANS, KAMERUNS, KANADAS, LETTLANDS, MALAYSIAS, MALTAS, MAROKKOS, MEXIKOS, NAMIBIAS, NORWEGENS, der REPUBLIK KOREA, der RUSSISCHEN FÖDERATION, SENEGALS, SINGAPURS, SRI LANKAS, SÜDAFRIKAS und des VEREINIGTEN KÖNIGREICHS GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND frei werdenden Sitze zu besetzen.

Auf ihrer 56. Plenarsitzung am 14. Dezember 2012 wählte die Generalversammlung KANADA für eine am 8. Juli 2013 beginnende sechsjährige Amtszeit.

Auf derselben Sitzung wählte die Generalversammlung BELARUS für die verbleibende Amtszeit der TSCHECHISCHEN REPUBLIK<sup>6</sup> zum Mitglied der Kommission der Vereinten Nationen für internationales Handelsrecht, für den Zeitraum vom 8. Juli 2013, dem ersten Tag der sechsundvierzigsten Tagung der Kommission, bis einen Tag vor Beginn der neunundvierzigsten Kommissionstagung im Jahr 2016.

Damit gehören der Kommission für internationales Handelsrecht die folgenden 60 Mitgliedstaaten an: ALGERIEN\*, ARGENTINIEN\*, ARMENIEN\*\*, AUSTRALIEN\*, BELARUS\*, BOTSUANA\*, BRASILIEN\*, BULGARIEN\*\*, CHINA\*\*, CÔTE D'IVOIRE\*\*, DÄNEMARK\*\*, DEUTSCHLAND\*\*, ECUADOR\*\*, EL SALVADOR\*\*, FIDSCHI\*, FRANKREICH\*\*, GABUN\*, GEORGIEN\*, GRIECHENLAND\*\*, HONDURAS\*\*,

---

<sup>5</sup> Angola, Burkina Faso, Chile, Katar und die Vereinigten Staaten von Amerika befinden sich derzeit in ihrer zweiten aufeinanderfolgenden Amtszeit. Nach Resolution 60/251 können die Mitglieder des Menschenrechtsrats nach zwei aufeinanderfolgenden Amtszeiten nicht unmittelbar wiedergewählt werden.

<sup>6</sup> Siehe A/67/572.